





BRÜCKE ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT DIE WELTEN VERBINDET

Anlässlich der ersten Ausstellung im Kunsthistorischen Museum in Wien, über die Brücke von Mostar wurden diese Fakten veröffentlicht.

„Most-Mostovi-Most“ hat mit Freude eigenen Beitrag zur Organisation der Ausstellung geleistet.

Dabei wurden chronologisch die Menschen und Taten dokumentiert die nach der Zerstörung der alten Brücke eine Idee affirmierten „ Die Brücke- das Symbol der Versöhnung und des Zusammenlebens“. Diese altruistischen Werte wurden über die Grenzen weltweit hinausgetragen. Most-Mostovi-Most begleitet das Geschehen ab dem Moment der Zerstörung in allen ihren Facetten, auch technischen. Damit die Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft die Welten verbindet.

D.I. Rifat Kurtagic

August 1997 - November 1997
**ERSTE REKONSTRUKTIONSPHASE DER
ALTEN BRÜCKE: OPERATION DES
HERAUSHOLENS DES STEINES DER
ZERSTÖRTEN BRÜCKE AUS DEM FLUSS**

1. August 1997: NATO UND SFOR SCHLIEßEN SICH DER
ERSTEN REKONSTRUKTIONSPHASE AN

Der Bürgermeister Safet Oručević hat den amerikanischen General Eric Shinseki, den Kommandant der Truppen der Internationalen Stabilisierungskräfte in Bosnien-Herzegowina (SFOR), zur Beteiligung des SFORs und der NATO in BiH an der Rekonstruktion der Brücke eingeladen. In seinem Brief hat er betont, dass die Beteiligung der SFOR- Truppen an der ersten Rekonstruktionsphase der Alten Brücke eine symbolische Bedeutung haben würde, angesichts der Rolle, die die SFOR-Truppen in der Wiederherstellung der Brücken zwischen den Völkern in BiH haben. General Shinseki hat die Hilfe der SFOR-Truppen angeboten, und nach einer kurzen Zeit hat ein Treffen mit den Vertretern des SFOR- Stabs und den ungarischen Ingenieureinheiten stattgefunden.



**21. August 1997: AN DER ERSTEN
REKONSTRUKTIONSPHASE
BETEILIGEN SICH AUCH DIE UNGARN**

Der ungarische Verteidigungsminister hat die Beteiligung der ungarischen Ingenieureinheiten an der Operation des Herausholens der Steine des zerstörten Bogens der Alten Brücke aus der Neretva angekündigt.

15. September: MONTAGEBEGINN DER PLATTFORM AUF DIE DIE HERAUSGEHOLTEN BOGENTEILE DER ALTEN BRÜCKE ABGELEGT WERDEN

Das Ausgießen der Plattformgrundlage auf die man die herausgeholt Steinteile der Alten Brücke ablegen wird, hat am 15. September 1997 begonnen. Auf die Baustelle wurden 30 Kubikmeter des Sandes für die Plattformbasis, mehr als 50 Kubikmeter des Betons für die Plattformträger, die in Kaskaden, zwei in drei parallelen Reihen, aufgeteilt sind, geliefert. Die Dimensionen der Plattform sind 12x24 Meter. Die Plattform wurde für die Tragfähigkeit von 1000 Tonnen, was das approximative Gewicht der Steine des Bogens der Alten Brücke ist, projektiert.

26. September: KATALOG DES SFORs WURDE VERÖFFENTLICHT / GENERALPROBE DER ZEREMONIE

Präsident Izetbegović unterstützt aktiv die Idee des Wiederaufbaus, zusammen mit dem Cyrus Vance, dem Vorsitzenden der Stiftung für Weltmonumente, und anderen bedeutenden Persönlichkeiten. Der Wiederaufbau ist eine

internationale Bemühung für ein multiethnisches Bosnien-Herzegowina. Dabei symbolisiert die SFOR- Hilfe die Unterstützung, die die Internationale Gemeinschaft anbietet. Die Ingenieure aus dem SFOR-Stab werden die Führung übernehmen, um die Stiftung "Altes Mostar" zu unterstützen... *(Auszüge aus dem Katalog, der seitens des SFORs veröffentlicht wurde und aus dem 26sten September '97)*

29. September 1997: DIE ZEREMONIE DES HERAUSHOLENS DES ERSTEN STEINES DER ALTEN BRÜCKE

Dem Herausholen des ersten Steines der Alten Brücke haben mehr als 150 Medien und TV-Netze aus der ganzen Welt beigewohnt. Die Zeremonie hat um 15.00 Uhr begonnen. Eine Gruppe der TV-Mannschaften, die um die 50 Medienhäuser gezählt hat, ist schon um 12.00 Uhr mit dem SFOR-Flugzeug am Flughafen in Mostar eingetroffen und ist nach der Pressekonferenz des SFORs zu der Alten Brücke gekommen. Um 13.00 Uhr hat eine zweite Pressekonferenz des SFORs und der Stadt Mostar stattgefunden. An der Zeremonie waren hohe Vertreter der Internationalen Gemeinschaft, Präsidiumsvorsitzende Alija Izetbegović, der kroatische Präsidiumsmitglied Krešimir Zubak, zahlreiche Botschafter und Vertreter des SFORs geführt vom US-General Shinseki, dem Kommandant des SFORs... anwesend. Zeremonielles

Herausholen der Alten Brücke, womit der Wiederaufbau der Alten Brücke begonnen hat, haben in ihren Vorträgen der Kommandant der Multinationalen Division Südost, der französische General DeLange, sowie der Präsidiumsvorsitzende Alija Izetbegović, angekündigt. Der erste herausgenommene Stein war 5 Tonnen schwer und ist auf einer speziell gebauten Plattform neben der Alten Brücke plaziert worden

DIE ANSPRACHEN AN DER ZEREMONIE DES HERAUSHOLENS DES ERSTEN STEINES DER ALTEN BRÜCKE

FRIEDENSSYMBOL IN BiH- die Ansprache des französischen Generals DeLange, des SFOR- Kommandanten der multinationalen Division Südost:

“Der heutige Tag, Montag des 29sten Septembers 1997, kennzeichnet eine wichtige Etappe im Prozess des Wiederaufbaus Bosnien-Herzegowinas. Das Herausholen des ersten Steines der Alten Brücke ist für mich und für die gesamte multinationale Division Südost ein offensichtliches, greifbares Zeichen unserer Beteiligung an dem Wiederaufbau des Landes, das durch den langjährigen Krieg zerstört wurde.

Neben dem Symbol des wirklichen Wiederaufbaus dieser Brücke, der heute beginnt, würde ich betonen, dass diese Beteiligung Ergebnis der Bemühungen, aber auch der



Aufopferung der Soldaten aller Nationen ist, die einander hier in Mostar und in Bosnien-Herzegowina abgewechselt haben, um erstens der Friedensherstellung, und danach der Friedenssicherung beizutragen.

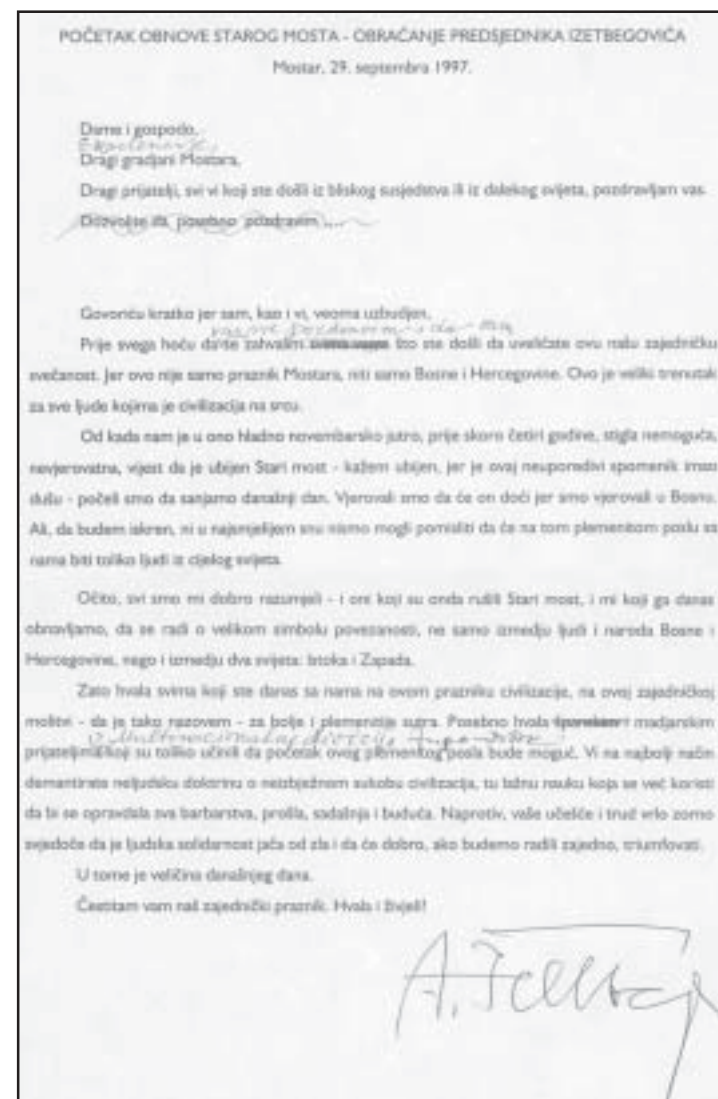
Wir konnten nicht untätig vor so einem Unternehmen bleiben. Ich würde mich auch gerne bei dem ungarischen Kontingent für die getane Arbeit bedanken.

Jetzt lade ich Sie ein, der Operation des Herausholens des Ersten Steines der Alten Brücke beizuwohnen. Ich äußere den Wunsch, dass nach dieser ersten Etappe, gewoben aus Geduld und Erfahrung, die Phase des Aufbaus beendet werden soll und dass wir eines Tages alle wieder hier zurück kommen können und den Fluss über die wiederaufgebaute Alte Brücke überqueren können, das Symbol der Bände die zwei Ufer der Neretva verbinden sollen, das Symbol Bosnien-Herzegowinas im Frieden.”

DER BEGINN DES WIEDERAUFBAUS DER ALTEN BRÜCKE- DIE ANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN IZETBEGOVIĆ

“Ich werde mich kurz fassen, da ich, wie sie, sehr aufgeregt bin. Dies ist nicht ein großer Tag nur für Mostar, sondern auch für ganz Bosnien-Herzegowina. Dies ist ein großer Moment für diejenigen, denen auf dem Herzen Zivilisation liegt. Ich werde an den kalten Novembermorgen erinnern, vor fast vier Jahren, als uns die unmögliche, unglaubliche Nachricht erreicht hat, dass die Alte Brücke umgebracht wurde. Ich sage umgebracht, weil dieses unvergleichliches Monument eine Seele hat. Wir begannen von diesem Tag zu träumen. Wir glaubten, dass er kommen wird, weil wir an Bosnien geglaubt haben. Aber, um ehrlich zu sein, nicht im ruhigsten Traum hätten wir uns denken können, dass auf dieser edlen Brücke so viele Menschen aus der ganzen Welt sein werden.

Außerdem, haben wir alle begriffen, auch die, die damals die Alte Brücke zerstört haben, und wir, die sie heute wieder aufbauen, dass sich um ein großes Symbol der Verbundenheit; nicht nur zwischen den Völkern Bosnien-Herzegowinas, sondern auch zwischen zwei Welten, dem Osten und Westen, handelt. Deswegen bedanke ich mich bei allen, die mit uns an diesem Feiertag der Zivilisation zusammen sind. An diesem gemeinsamen Gebet, wenn ich es so nennen darf, das edlere Morgen zu teilen. Besonderer Dank gilt den ungarischen Freunden aus der multinationalen Division Südost, die dazu



beigetragen haben, dass der Beginn dieses edlen Prozesses vom Wiederaufbau der Brücke möglich wird.

Auf die beste Weise wird die unmenschliche Doktrin über den unermesslichen Konflikt der Zivilisation dementiert. Diese Wissenschaft, die alles benutzt um den Barbarismus, vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen, zu rechtfertigen. Im Gegenteil, auch hier werden sehr offenbare Belege bestätigt, dass die menschliche Solidarität stärker ist als wir, und dass das Gute, wenn wir zusammen arbeiten sollten, triumphieren wird. Da liegt die Größe des heutigen Tages. Ich gratuliere euch zu unserem gemeinsamen Feiertag.



21. November 1997: DER LETZTE STEIN DES BOGENS VON DER ALTEN BRÜCKE WURDE HERAUSGEHOLT

In der Nacht vom 21. November, um 01.30 Uhr wurde der letzte Stein des Bogens von der Alten Brücke aus dem Fluss Neretva herausgeholt. In diesem Zeitabschnitt wurde der gesamte Stein von der Alten Brücke, der sich am Grund des Flußbettes der Neretva befand, herausgeholt- insgesamt 158 Bruchstücke der Bogenteile der Alten Brücke, die auf die speziell für diesen Anlaß gebauten Plattform abgelegt wurden. Der letzte herausgenommene Teil des Bogens war 60 Tonnen schwer.

10. oktober 1997 HAVIER SOLANA UNTERSTÜTZT DEN WIEDERAUFBAU DER ALTEN BRÜCKE

Der NATO-Generalsekretär, Javier Solana, unterstützt den Wiederaufbau der Alten Brücke. Die NATO-Truppen helfen bei dem Wiederaufbau der Brücke. Der Wiederaufbau der Alten Brücke ist der Höhepunkt der Vereinigung der Stadt Mostar und Wiederaufbau des Vertrauens zwischen den Völkern in Bosnien-Herzegowina.

November 1997 DAS BUCH DES UNESCOs ÜBER DIE REHABILITATION DER ALTEN BRÜCKE UND DER ALTSTADT IN MOSTAR WURDE VERÖFFENTLICHT

GROßE HILFE VON ITALIEN

Mostar, die größte Stadt in der Herzegowina und die zweitgrößte im ganzen Land, hat viele außergewöhnliche Bauwerke und Monumente, die zusammen in einer harmonischen Stadteinheit gruppiert sind, die jahrzehntelang durch die geographische Umgebung und wirtschaftliche Aktivitäten geformt wurde. Bis zur modernen Ära hat diese Stadt ihren Grundcharakter eines wichtigen Zentrums der handwerklichen Produktion und des Handels bewahrt. Auch der alte Teil der Stadt hat sein mittelalterliches Profil bewahrt.

Dank der umfangreichen Finanzierung, die die italienische Regierung sichergestellt hat (über das Außenministerium), und der engen Zusammenarbeit der italienischen Experten und der Obrigkeit des Gemeindepräsidiums mit den Experten aus Mostar selbst, hat UNESCO einen Plan für die Bewahrung und Rekonstruktion der Altstadt in Mostar entwickelt. Unsere feste Hoffnung und Glaube ist, dass dieser Plan eine Grundlage für das Aufleben der Stadt Mostar, zum Nutzen ihrer Bürger und aller, denen unser gemeinsames Kulturerbe am Herzen liegt, schaffen wird.

**Vorwort vom Federico Mayor
Generaldirektor des UNESCOs**





ENTSTEHUNG DES ERSTEN PROJETS DER GLOBALEN PARTNERSCHAFT FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES ARCHITEKTONISCHEN ERBES

Zum ersten mal in der Geschichte, gerade bei dem Wiederaufbau der Alten Brücke, wurde so eine Partnerschaft für den Wiederaufbau eines Objekts des architektonischen Erbes geschaffen. Es wurde vom Bürgermeister Safet Orucevic im März 1998 initiiert.

Die Hauptträger der Globalen Partnerschaft für den Wiederaufbau der Alten Brücke waren UNESCO, Stadt Mostar und World Bank, wobei in das Projekt zahlreiche Staaten wie Italien, Niederlande, Türkei, Frankreich, Luxemburg, Kroatien, und viele Organisationen wie IRCICA, Aga Khan Trust for Culture, World Monument's Fund-New York, involviert waren. So hat die Realisierung der Idee, dass der Wiederaufbau der Alten Brücke zu einem Punkt wird, an dem die ersten Schritte der Zusammenarbeit zwischen den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens gemacht werden sollten, angefangen.

5. März 1998: UNESCO UND WORLD BANK ZUSAMMEN: APPELL ZUR GLOBALEN PARTNERSCHAFT FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER ALTEN BRÜCKE

Generaldirektor der UNESCO Federico Mayor und Bürgermeister von Mostar Safet Oručević haben sich in Paris im Sitz der UNESCO getroffen, um die Prinzipien des gemeinsamen APPELLS ZUR GLOBALEN PARTNERSCHAFT FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER ALTEN BRÜCKE zu besprechen. Mayor und Oručević haben sich über die Projektgrundsätze der Globalen Partnerschaft und über die Gründung des Internationalen Expertenteams der UNESCO geeinigt. Auf den Vorschlag des Bürgermeisters werden in die Expertenkommission Experten aus Zagreb, Sarajevo und Belgrad einbezogen, als ein Akt der Wiederherstellung der Beziehungen zwischen den Ländern, die nach dem Krieg in Südosteuropa entstanden sind.

30 März 1998: PRINZESSIN MARIA TERESA VON LUXEMBURG HAT BEI DEM WIEDERAUFBAU DER BRÜCKE GEHOLFEN

Prinzessin von Luxemburg, Maria Teresa, als UNESCO-Botschafterin des guten Willens, hat in Mostar über den Wiederaufbau der Zone von der Alten Brücke und der Altstadt gesprochen. Dieser Besuch der Prinzessin Maria Teresa hat mit der Teilnahme von Luxemburg an der Rekonstruktion der Zone der Alten Brücke, sowie mit der Donation, hilfs der, über die UN, die “Kriva ćuprija”, kleine Brücke in der Nähe von der Alten Brücke, wiederaufgebaut wurde, resultiert.



Pavarotti besuchte Alte Brücke in Mostar

7./8. April 1998: PRÄSIDENT CHIRAC WIRD MITGLIED DER STIFTUNG “ALTES MOSTAR”, DER STIFTUNG FÜR DIE REKONSTRUKTION DER ALTEN BRÜCKE

Während seines Besuches in Bosnien-Herzegowina, hat sich der Präsident der Republik Frankreich **Jacques Chirac** während der Gespräche, die er in Mostar hatte, persönlich für den Wiederaufbau der Alten Brücke interessiert und hat die Beteiligung Frankreichs an dem Projekt ihrer Rekonstruktion angekündigt, wobei er die Brücke als ein “Symbol des Friedens und der multiethnischen Gesellschaft in Bosnien-Herzegowina” bezeichnet hat.

Frankreichs Präsident Jacques Chirac, hat nach seiner Rückkehr, einen Brief geschickt, in dem er mitteilt, dass er gerne die Mitgliedschaft in der Stiftung “Altes Mostar” annimmt, und bestätigt die Teilnahme Frankreichs an der Rekonstruktion der Alten Brücke.

“Als Antwort auf den Brief, den Sie mir überreicht haben, bestätige ich Ihnen die Teilnahme Frankreichs, aufgrund der gemeinsamen Beziehung der UNESCO und der WORLD BANK, an dem Wiederaufbau der Alten Brücke in Mostar. Das heißt, ich akzeptiere gern die Mitgliedschaft in der Stiftung, über die Sie in Ihrem Brief gesprochen haben.”-





10. Jänner 1998

DIE NIEDERLANDE WERDEN ZUM BAUMEISTER DER ALTEN BRÜCKE

Mit einem Brief an den Minister für Entwicklung und Wiederaufbau des Königreichs Niederlande Jan Pronk ergriff Safet Oručević eine Initiative, dass die Niederlande zum Baumeister der Alten Brücke werden.

„Ich hoffe, Sie werden Vertrauen in meine Initiative haben, dass Holland zum Baumeister der Alten Brücke wird, was zugleich ein großer Ansporn zur Internationalisierung dieses Projekts wird, das den Friedensaufbau und die Entstehung neuer Brücken zwischen den Völkern dieses Landes symbolisiert. Ich hoffe, dass Ihre Majestät, Königin Beatrice, und die Regierung der Niederlande die Teilnahme am Wiederaufbau des größten Symbols Bosnien-Herzegowinas und der multiethnischen Gesellschaft einwilligen wird.

Schließlich möchte ich noch betonen, dass ich von ihrem Verständnis für die Probleme in Mostar – einem Kristallisierungspunkt der Föderation BiH – gerührt bin.





27. April 1998: DER SPANISCHE KÖNIG BETEILIGT SICH AN DER REKONSTRUKTION DER ALTEN BRÜCKE

Während des Besuchs des spanischen Königs, Juan Carlos des I, in Bosnien-Herzegowina überreichte der Bürgermeister von Mostar Safet Oručević dem spanischen König eine Einladung, mit der um die spanische Teilnahme am Wiederaufbau der Alten Brücke geworben wurde.

Seine Majestät, der spanische König Juan Carlos, bestätigte in seinem Brief die Bereitschaft der spanischen Regierung, sich an dem internationalen Projekt der Rekonstruktion der Alten Brücke zu beteiligen. Der König räumte noch ein, dass er mit großen Sympathien diesem Projekt folgen wird.

„Die Rekonstruktion der Alten Brücke, eines der schönsten architektonischen Kunstwerke in Bosnien-Herzegowina, die in der Geschichte von fundamentaler Bedeutung war, sollte selbstverständlich den Geist des Friedens und der Versöhnung symbolisieren. Die spanische Agentur für internationale Kooperation begann mit detaillierten Forschungen von diesem Fall, worüber sie rechtzeitig seitens der Spanischen Botschaft in Sarajevo informiert werden.“



7. – 8. Mai 1998: DIE UNTERSTÜTZUNG DER SPENDERKONFERENZ IN BRÜSSEL ZUM WIEDERAUFBAU DER ALTEN BRÜCKE

**Auszug aus der Rede des Spezialgesandten des
amerikanischen Präsidenten Bill Clinton, Botschafters
Robert Gallbard:**

„Die Toleranz für Symbole, die anderen viel bedeuten, ist von großer Bedeutung, weil Bosnien nach seiner Identität und seinem Gleichgewicht immer noch sucht. So möchte ich jetzt von meinen Bemerkungen wegkommen und ein bisschen metaphorisch nachdenken. Heute haben wir eine einmalige Möglichkeit, die Alte Brücke wiederaufzubauen, sie ist ein bedeutendes Kulturdenkmal und gehört zum kulturellen Erbe aller Völker in dieser Region. Lassen wir uns diese Brücke als Metapher auffassen, sie überbrückt Unterschiede zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen und sie erfüllt ihren kulturellen Zweck.“



8. Mai 1998: WIEDERAUFBAU DER ALTEN BRÜCKE – ERSTES GEMEINSAMES PROJEKT BEIM SCHUTZ DES KULTURERBES IN BIH

Ein gemeinsamer Brief der bosnisch-herzegowinischen Vertretung an den Direktor der Weltbank in BiH Christian Portman

Die Vertreter der bosniakischen, serbischen und kroatischen Nation, bzw. die Vertreter der beiden Entitäten, der Föderation BiH und der Republika Srpska, sowie die Vertreter des Staates Bosnien-Herzegowina sandten einen gemeinsamen Brief an den Direktor der Weltbank in BiH Christian Portman:

„Sehr geehrter Herr Portman,

Während der Vierten Spenderkonferenz haben Sie unsere Delegation gehört, als wir betonten, wie sehr wir darauf beharren, die Alte Brücke, ein Symbol unserer Erkennung, wieder rekonstruiert zu sehen. Sie haben auch eine Anzahl der Delegationen gehört, wie sie ihre Unterstützung zu einer solchen Initiative leisten. Wir sind uns sicher, dass die Teilnahme der UNESCO kulturelle Integrität und eine finanzielle Rechtfertigung eines so durchdachten Projektes für dieses Land zusichern würde.

Darum nutzen wir diese Gelegenheit, wenn die Delegationen des Staates Bosnien-Herzegowina und dessen beider Entitäten in Brüssel anwesend sind, um die Weltbank zu ersuchen, diese Operation ins Leihprogramm für das ehemalige Jugoslawien

einzuschließen und um eine Kofinanzierung anderer Spender anzusuchen.

Wir freuen uns und hoffen auf Ihre Zusammenarbeit an diesem Projekt!

Unterzeichnete:

Für die Föderation BiH: Edhem Bičakčić, Premierminister,
Drago Bilandžija, Vizepremierminister

Für die Republika Srpska: Milorad Dodik, Premierminister
Novak Kondić, Finanzminister

Für den Ministerrat Bosnien-Herzegowinas: Boro Čosić –
Kovorsitzender, Haris Silajdžić – Kovorsitzender

Federation of BiH
The Prime Minister

Bosnia and Herzegovina
Council of Ministers

The Republika Srpska
The Prime Minister

Brussels, May 8, 1998

Mr. Christopher Portman,
Country Director for Bosnia and Herzegovina,
The World Bank,
1818 H Street NW,
Washington DC, 20433,
U.S.A.

re: Srebrenica Cultural Heritage Project

Dear Mr. Portman,

During the fourth Donor Conference, you have heard our delegations indicate our common interest to see the Old Bridge of Mostar, a landmark of Bosnia and Herzegovina, be rebuilt. You have also heard a number of delegations indicate their willingness to support such initiative. We believe that the participation of UNESCO and the World Bank would ensure the cultural integrity and financial accountability of a meaningful Cultural Heritage Project for our country.

We are therefore taking advantage of the presence in Brussels of delegations from the State and the two Entities of Bosnia and Herzegovina, to ask the World Bank to include this operation in its FY 1999 lending program for Bosnia and Herzegovina and seek the financing needed from other donors.

We look forward to our cooperation on this project.

Sincerely yours

For the Council of Ministers

For the Federation of BiH

[Signature]
Robert Skokovic
Prime Minister

Stevan Dacic
Co-Chairman

[Signature]
Nenad Stokich
Co-Chairman

For the Republika Srpska

Miloslav Djokic
Prime Minister

[Signature]
Miroslav Kordic
Minister of Finance



14. Mai 1998: ORUČEVIĆ LUD KROATIEN EIN, AN DER REKONSTRUKTION DER ALTEN BRÜCKE MITZUMACHEN

Kroatischer Rundfunk: „Oručević ist davon überzeugt, dass auch die Kroaten die Alte Brücke wiederaufbauen müssen.“

Oručević: «Wir laden die kroatische Seite ein, und das werden wir auch an die Tagesordnung des Stadtrats und der Stadtregierung stellen, einen gemeinsamen Ausschuss zu gründen, in dem die Vertreter aller Nationalitäten saßen und der ein Bestandteil des UNESCO- und des Weltbankausschusses, die den Wiederaufbau der Alten Brücke unterstützen, wäre. Auf diese Art und Weise würde ein gemeinsamer Charakter der Brücke bestätigt werden, d.h. dass die Brücke weder nur einer Seite gehört noch nur formell multiethnisch genannt wird und praktisch nur bosniakisch ist. Wir werden verlangen, dass die Vertreter des kroatischen Volkes auch ihre Leute wählen, sowohl beim UNESCO-Ausschuss als auch beim Weltbankausschuss sowie beim Stadtausschuss für den Bau der Alten Brücke in Mostar.“

3. Juni 1998: ERÖFFNUNG DER TOURISTENBRÜCKE NEBEN DER BAUSTELLE DER ALTEN BRÜCKE

In der zweiten Etappe der ersten Rekonstruktionsphase der Alten Brücke wurde mit Hilfe des ungarischen Ingenieurbataillons des SFOR und der Firma Hidepito aus Budapest eine vorläufige Fußgängerbrücke („Touristenbrücke“) aufgebaut. Diese Brücke wurde mit dem Zweck errichtet, um es den Touristen zu ermöglichen, den attraktionsreichen Wiederaufbau der Alten Brücke aus der Nähe zu beobachten und um die alte Kettenbrücke „Pasarela“ zu beseitigen, so dass die Rekonstruktion des Brückengewölbes aufgegriffen werden könnte. Der Bau dieser vorläufigen Brücke begann am 15. April 1998. Die Gesamtlänge der Brücke beträgt 62 Meter.

25. – 26. Juni 1998: ANMELDUNG ZUR EINTRAGUNG INS WELTBAUERBE DER UNESCO ÜBERREICHT

Unter dem Titel: „Alte Brücke – die Brücke der Welten in Gefahr“ wurde in Sarajevo die Anmeldung zur Eintragung der Alten Brücke und der historischen Zone der Stadt Mostar ins Weltbaurerbe der UNESCO nominiert.



Federico Mayor Generaldirektor Von UNESCO verlieh, die Plakette Mahatma Gandhi Dem Bürgermeister Safet Oručević.

29. Juni 1998: LEON PRESSOUYRE AN DER SPITZE DES INTERNATIONALEN EXPERTENTEAMS

An der Spitze der international anerkannten Experten im Bereich der Architektur und des Denkmalschutzes und –restauration steht Leon Pressouyre.

30. Juli 1998 – PARIS: UNESCO UND WELTBANK SCHICKTEN EINEN AUFRUF FÜR EINE GLOBALE PARTNERSCHAFT BEI DER REKONSTRUKTION DER ALTEN BRÜCKE

Gemeinsame Presseaussendung

UNESCO UND WELTBANK WERDEN DER STADT MOSTAR BEI DEM WIEDERAUFBAU DER ALTEN BRÜCKE BEHILFLICH SEIN

Paris, 30.Juli – UNESCO, World Bank und Stadt Mostar gaben heute eine gemeinsame Erklärung bezüglich der globalen Partnerschaft beim Wiederaufbau der Alten Brücke über die Neretva, in der Stadt Mostar in Bosnien-Herzegowina, die zugleich ein Symbol der multikulturellen Vergangenheit der Stadt darstellt und die im Krieg zerstört wurde.

Es folgt der ganze Text der Erklärung:

„Vor fast fünf Jahren, in der Kriegszeit, wurde die Alte Brücke in Mostar, in Bosnien-Herzegowina, bombardiert. Das 29 Meter lange Gewölbe, das sich über dem smaragdgrünen Wasser des Flusses Neretva abhob und vom Baumeister Hajrudin erbaut wurde, verband 427 Jahre lang das östliche mit dem westlichen Ufer, bis es am neunten Novembertag 1993 zerstört wurde.

Als ein gemeinsames Merkmal von Bosnien-Herzegowina betrachtet, und nicht nur deswegen, weil ihre komplexe Konstruktion zur Perfektion gebracht wurde, sondern auch wegen ihres symbolischen Wertes bei der Verbindung der Kulturen, muss die Alte Brücke wiederaufgebaut werden, um wieder ein Symbol des Friedens und der Versöhnung unter den Völkern Bosnien-Herzegowinas zu sein. Das lässt sich auch aus den kürzlich gegebenen Erklärungen der Leiter der religiösen Gemeinschaften schließen.

Viele Länder und Institutionen haben schon ein Interesse gezeigt, dem Wiederaufbau der Alten Brücke und der Restaurierung des Kulturerbes in Mostar ihren Beitrag zu leisten. Die Stadt Mostar lud die UNESCO und die Weltbank ein, diese komplexe Aufgabe zu erledigen. Ihren Beitrag leistet die Stadt Mostar durch die Entschiedenheit ihrer Bürger, gemeinsam leben und arbeiten zu wollen. Die UNESCO bringt ihre Erfahrung und Fertigkeit beim Schutz des Kulturerbes mit und die Weltbank trägt zum Projekt durch ihre Erfahrung bei der Verwaltung von finanziellen Mitteln und Projekten in Bosnien-Herzegowina bei. Das Wissenschaftskomitee, die Projektagentur und die Multi-Donor-Trust-Stiftung werden im Rahmen der Internationalen Stiftung Alte Brücke gegründet werden.

Wir laden einzelne Personen und Organisationen aus Bosnien-Herzegowina und aus dem Ausland ein, bei einer globalen Partnerschaft mitzuwirken, deren Zweck ist, das multikulturelle Erbe Bosnien-Herzegowinas wiederzubeleben. Ein wichtiges Beispiel dafür ist die Alte Brücke.



Im Rahmen dieses gemeinsamen Projekts wurde Herr Leon Pressouyre (Frankreich), momentan im Posten des Präsidenten der laut des Anhangs 8 des Daytoner Friedensabkommens gegründeten Kommission für die Erhaltung der nationalen Denkmäler in Bosnien-Herzegowina, zum Vorsitzenden des Wissenschaftskomitees für das Projekt Alte Brücke ernannt. Ein kulturelles Ereignis bezüglich der Rekonstruktion der Alten Brücke wird im Laufe des Jahres im Sitz der UNESCO in Paris stattfinden.

5. Oktober 1998: FEDERICO MAYOR, GENERALDIREKTOR DER UNESCO, ERNANNT DIE KOMMISSION DES INTERNATIONALEN EXPERTENTEAMS FÜR DIE REKONSTRUKTION DER ALTEN BRÜCKE

Die internationale Expertenkommission für die Rekonstruktion der Alten Brücke

Im Auftrag des Generaldirektors der UNESCO wird eine Internationale Expertenkommission mit dem Mandat von 4 Jahren gegründet. Das Mandat beginnt am 1.10.1998. Das Ziel ist die Rekonstruktion der Alten Brücke und der Altstadt in Mostar.

Der Kommissionsvorsitzende ist Herr Leon Pressouyre, Archäologe, Universitätsprofessor aus Paris.

I. Kommissionsmitglieder:

- **Cevat Erder** Architekt, ehemaliger Direktor der ICCROM, emeritierter Professor, Professor h.c. an der Mitteloost-Technischen-Universität
- **Milan Gojković** Ingenieur, Professor an der Bauwesen fakultät, Belgrad, FR Jugoslawien

- **Radovan Ivančević** Professor der Kunstgeschichte, Assoziation der Kunsthistoriker in Kroatien, Zagreb, Republik Kroatien
- **Machiel Kiel** Professor der Kunstgeschichte, Universität Utrecht, Utrecht, Holland
- **Zlatko Langof** Ingenieur, Professor am Institut für Geotechnik und Fundierung, Bauwesen fakultät Sarajevo, Sarajevo, Bosnien-Herzegowina
- **Ferhat Mulabegović** Architekturhistoriker, d.d. DOM, Sarajevo, Bosnien-Herzegowina
- **Gulru Necipoglu** Professorin der Kunstgeschichte, Harvard Universität, USA

II. Zwei Vertreter der UNESCO:

- Direktor, Abteilung fürs kulturelle Erbe oder sein Vertreter
- **Azedine Beschaouch**, Missionsbeauftragter beim Assistent des Generaldirektors für Kultur

12. November 1998: AUCH DIE EU SCHLIESST SICH DEM PROJEKT DES WIEDERAUFBAUS DER ALTEN BRÜCKE AN

An der Pressekonferenz der internationalen Organisationen in Mostar teilte Thomas Paker, Vertreter der Europäischen Kommission, mit, dass Gilles Pequeux zum Leiter der von



der EU finanzierten Gruppe für die Rekonstruktion der Alten Brücke ernannt wurde. Pequeux wird die Arbeiten an der Rekonstruktion der Alten Brücke verfolgen. Die Vorbereitungsarbeiten, die im Dezember 1998 beginnen, werden bis Ende Oktober 1999 beendet sein.

17. November 1998: INAUGURATION UND DAS ERSTE TREFFEN DES INTERNATIONALEN UNESCO- EXPERTENTEAMS

